

## Ehrennadel für Prof. Dr. Detlef Müller-Böling

Für seine herausragenden Leistungen für den Wissenschaftsstandort Dortmund wurde Prof. Dr. Detlef Müller-Böling von Oberbürgermeister Ullrich Sierau die Ehrennadel der Stadt Dortmund verliehen. Prof. Dr. Müller-Böling war maßgeblich an der Entwicklung und Umsetzung des Masterplans Wissenschaft beteiligt.



Übergabe der Ehrennadel (v.l.): Angela Märtin, Hochschul- und Wissenschaftsreferentin der Stadt Dortmund, Prof. Dr. Wilhelm Schwick, Rektor der Fachhochschule Dortmund, Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Gather, ehemalige Rektorin der TU Dortmund und Weggefährtin von Prof. Dr. Detlef Müller-Böling (M.), Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau und Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Waldmann, Beauftragter des neuen Masterplans Wissenschaft 2.0. (Foto: Stadt Dortmund / Katharina Kavermann)

Der Masterplan verfolgt das Ziel, Dortmund noch stärker als Wissenschaftsstandort zu positionieren. Mit Erfolg: Sieben Hochschulen, darunter die Fachhochschule Dortmund, 20 international renommierte Forschungseinrichtungen, fast 60.000 Studenten, 15.000 Arbeitsplätze unmittelbar in der Wissenschaft und weitere 12.000 in der forschungsnahen Anwendung – mit diesen Zahlen untermauerte eine Experten-Kommission 2018 ihre positive Evaluation des Masterplans Wissenschaft.

An diesem Erfolg war Prof. Dr. Müller-Böling maßgeblich beteiligt. Der 1948 in Berlin geborene Detlef Müller-Böling war von 1981 bis 2008 Lehrstuhlinhaber für Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung an der Universität Dortmund und von 1990 bis 1994 auch deren Rektor. Bereits damals formulierte er das Ziel, Dortmunds Profil als „Wissenschaftsstadt“ zu schärfen und auszubauen.

## **100 Einzelmaßnahmen erfolgreich umgesetzt**

Die fast zweijährige Erstellung des Masterplans begleitete Prof. Dr. Detlef Müller-Böling als Moderator. Er gab Impulse, strukturierte und bündelte die Arbeit der mehr als 120 Teilnehmer\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Stadt und Stadtgesellschaft im Planungsprozess.

2013 wurde Prof. Dr. Müller-Böling offizieller Beauftragter der Stadt Dortmund für den Masterplan. Als Ideengeber und Moderator engagierte er sich ehrenamtlich und übernahm im Schulterschluss mit der Wissenschaftsreferentin und einer Arbeitsgruppe auch das Controlling bei der Umsetzung. 100 konkrete Maßnahmen wurden erarbeitet, die sowohl zur Standortentwicklung und Vernetzung als auch zur Steigerung der Forschungsleistung beitrugen. Die sechs Handlungsfelder umfassten die Stärkung und Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Kompetenzfelder ebenso wie eine moderne Campuserwicklung und die Verbesserung seiner Erreichbarkeit. Besondere Schwerpunkte lagen neben dem beidseitigen Wissenstransfer von Wissenschaft zur Wirtschaft (und umgekehrt) auch auf den gegenseitigen Einflussfaktoren von Stadtgesellschaft und Wissenschaft.

## **Staffelstab übergeben**

Der aktuelle Masterplan Wissenschaft läuft Ende 2020 aus und wird vom „Masterplan Wissenschaft 2.0“ abgelöst, der zurzeit im Auftrag des Rates der Stadt Dortmund dialogorientiert in vier Themengruppen erarbeitet wird. Prof. Dr. Detlef Müller-Böling hat den Staffelstab an Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Waldmann, Professor für Chemische Biologie an der TU Dortmund und Direktor des Max-Planck-Instituts für molekulare Physiologie, übergeben, der die Arbeit mit ebenso großem Engagement weiterführt.